

Tag der Kinderbetreuung - Landrätin dankt Erzieherinnen und Erziehern (08.05.2020)

Um die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher zu würdigen, wird seit 2012 der Tag nach dem Muttertag – in diesem Jahr also der 11. Mai – als Tag der Kinderbetreuung ausgerufen. Diesen Aktionstag möchte ich zum Anlass nehmen, um einfach mal Danke zu sagen. Danke für die tagtägliche Leistung, die im Alltag noch allzu oft als selbstverständlich hingenommen wird.

Erzieherinnen und Erzieher sind neben den Eltern in den ersten Lebensjahren für die Kinder die wichtigsten Bezugspersonen. Sie betreuen und versorgen die Kinder, unterstützen und helfen, trösten sie und vermitteln zahlreiche Kompetenzen, die für ihre Entwicklung und das Miteinander in unserer Gesellschaft wichtig sind. Kinderbetreuung ist ein erster bedeutender Baustein eines gesamtheitlichen Bildungskonzeptes.

Wie wertvoll und verantwortungsvoll diese Tätigkeit ist und wie abhängig Familien davon sind, ihre Kinder gut betreut zu wissen, erleben viele gerade jetzt während der Corona-Krise. Eltern können ohne Kinderbetreuung nicht oder nur sehr eingeschränkt arbeiten. Und auch die Kinder vermissen das tägliche Zusammensein mit Gleichaltrigen.

Unsere Gesellschaft wird durch unendlich viele Rädchen am Laufen gehalten. Auf keines davon – und sei es scheinbar noch so klein - können und wollen wir verzichten. Wie wichtig dabei auch Berufsgruppen sind, die im normalen Alltag eher wenig wahrgenommen und wertgeschätzt werden, erleben wir zurzeit. Deshalb möchte ich auf diesem Wege allen danken, die Tag für Tag dafür sorgen, dass unser Alltag auch unter diesen teilweise extremen Bedingungen funktioniert.

Karina Dörk